

**Anfrage Nr. AFM/0001/2008
von Herrn Heß (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 08.01.2008**

Anfrage Nr. 20 der UWG in der BV Mitte

In jüngster Zeit machen verärgerte Anlieger wiederholt auf die Zustände auf dem Hawerkamp aufmerksam. Es sei zu einer vermehrten Vermüllung gekommen. Permanent werde Müll, auch Sondermüll, durch Verbrennen entsorgt und nicht mehr zugelassene Kfz dauerhaft abgestellt. Von diesen gelangen laut Aussage auch Betriebsstoffe ins Erdreich bzw. werden diese vorsätzlich derart „entsorgt“. So könne man das Hawerkampareal heute sicher „als größte ungenehmigte Schrotthalde der Stadt“ (ein Anlieger) bezeichnen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die Fragen:

1. Sind die Zustände bekannt?
2. Wenn ja: was wurde bisher zur Abstellung unternommen?
3. Wie kann das Gelände dauerhaft entmüllt und können weitere Kontaminationen verhindert werden?

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER - BV MITTE

gez. Michael Heß

Münster, den 8. Januar 2008

